

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

329 (3.12.1871) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. (Zweites Blatt) Sonntag den 3. Dezember

1871.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,290 Vom 1. Dezember an werden bei Ankauf der Bahnzüge an dem Stationshause vor dem Mühlburger Thor regelmäßig zwei Droschken aufgestellt sein.

Die Droschkenstation bei der Cyppe'schen Bierbrauerei wurde vor das Gasthaus zur Rose (Amalienstraße Nr. 87) verlegt.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 104. Gewinnziehung Theil nehmen:

Se. ie Nr. 327, 410, 899, 1469, 1623, 3510, 3662, 4115, 4444, 4460, 4630, 4708, 5206, 5363, 5418, 6761, 6772, 6828, 6915, 7963.

Dieses wird hi. rmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

## Bazar für die Mägdeherberge.

Die Mägdeherberge, welche in den zwei Jahren ihres Bestehens vielen Segen dadurch gewirkt, daß sie einer großen Zahl von stellesuchenden Mädchen ein sicheres Asyl gewährte, ist durch die Ungunst der Verhältnisse in eine ihre Existenz bedrohende Lage gebracht worden.

Ueberzeugt von der Wichtigkeit und Bedeutung dieses wohlthätigen Instituts für die hiesige Stadt, haben sich die Unterzeichneten zu einem Comité vereinigt, welches durch Errichtung eines Bazars die finanziellen Verhältnisse der Anstalt zu heben bestrebt ist. Das Comité erlaubt sich demnach, an den bekannten Wohlthätigkeitsinn der Bewohner und insbesondere der Bewohnerinnen Karlsruhe's zu appelliren, indem es sie freundlichst ersucht, durch Gaben jeder Art, sei es in Geld oder in Arbeiten oder anderen Werthgegenständen, das Unternehmen zu unterstützen.

Die Eröffnung des Bazars ist vorläufig auf die zweite Hälfte des Dezembers festgesetzt und wird das Nähere darüber im Tagblatt bekannt gegeben.

Zur Empfangnahme der Gaben erklären sich bereit:

Frau Dr. Bähr, Langestraße 213.

Fräulein Friedländer, Langestraße 219.

Freifrau v. Göler, geb. v. Porbeck, Grünwinkler Allee 2.

Frau Scheimerath Godel, vorderer Zirkel 7.

Frau Buchbändler Gräff, Zähringerstraße 96.

Frau Professor Gude, Stephaniensstraße 84.

Frau Kaufmann Hofmann-Bohn, Langestraße 141.

Frau Luise Vaar, Langestraße 78.

Fräulein Perrin, Langestraße 177.

Ihre Excellenz Frau General v. Prigelwitz, Langestraße 152.

Frau Kaufmann Rein, Zähringerstraße 71.

Freifräulein Mathilde v. Röder, Sophienstraße.

Freifrau v. Rüd, Sophienstraße 15.

Frau Aebtissin v. Rüd, Amalienstraße 42.

Freifrau v. Seldeneck, geb. Brandt v. Lindau, Stephaniensstraße 37.

Frau Gräfin Sponeck, Karl-Friedrichstraße 6.

Frau Pfarrer Sutter, Nowack-Anlage 3.

Frau Baronin v. Ursüll, Adlerstraße 26.

Frau Kaufmann Wirth, Langestraße 122.

Karlsruhe, im November 1871.

## Sagfeld.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Wilhelm Weber, ledig in Sagfeld, nachverzeichnete Liegenschaften am

Freitag den 29. Dezember d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Sagfeld öffentlich zu

Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1) L.-B. Nr. 1135 2 Viertel 81 Ruthen

Acker auf den Wald 200 fl.

2) L.-B. Nr. 3352. 59,5 Ruthen Acker in

der Weglang 50 fl.

Mühlburg, den 23. November 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Mathos.

## Aufforderung.

2.1. Diejenigen Geschäftsleute, welche an die Hofhaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Carl von Baden irgend welche Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen als bald und längstens bis 20. d. M. bei der unterzeichneten Verwaltung — Herrenstraße 39 — einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1871.

Vermögens-Verwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Carl von Baden.

## Pappelstämmeversteigerung.

7 Pappelstämme und ein Loos Abfallstücke werden **Mittwoch den 6. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, im Augarten öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Groß. Domänen-Verwaltung.

## Versteigerung von Ahornstämmen.

31. **Donnerstag den 7. Dezember d. J.** versteigert die unterzeichnete Stelle 4 Stück aufrechtstehende Ahornstämme, welche durch die Steigerer selbst auszugraben und zu fällen sind. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr am Eingangsthor des Markgräflichen Palais-Gartens.

Markgräfliche Palais-Garten-Kasse.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 4. Dezember l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Centner Olivenöl, 120 Ellen Ratiné 90 Ellen Seidenzeug, verschiedene Möbel und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Jähringerstraße 3 ist auf 23. Januar der 3. Stock, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

#### Wohnungsantrag.

\* Amalienstraße 19 ist auf den 23. April 1872 der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, nebst Salon mit 4 Fenstern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher. Nähere Auskunft im 3. Stock daselbst.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Spitalstraße 43 ist ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt an solide Herren oder Frauenzimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus im zweiten Stock.

*Früh*  
Blumenstraße 2 ist im zweiten Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer auf den 15. Dezember zu vermieten.

\* Ecke der Kreuzstraße und des äußeren Zirkels ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Spitalstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*L. Abend*  
Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann daselbst Kost dazu gegeben werden. Näheres Schützenstraße 25 im Laden.

\* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar k. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31.

\* Ein einfach möblirtes heizbares Zimmer, in den Hof gehend, ist an einen soliden jungen Mann sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 90 im Laden.

\* Jähringerstraße 31 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 10 ist ein unmöblirtes Zimmer im 3. Stock im Hinterhaus sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer mit Alkoven mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 34 (Holzmarkt) im Hinterhaus.

\* Kronenstraße 42 ist zwei Stiegen hoch ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

*Gewünscht*  
Eine kinderlose, stille Familie sucht auf den 23. April k. J. eine aus 4 Zimmern mit Zugehör bestehende Wohnung, welche in einem beliebigen Stadttheile gelegen ist, zu mieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*21.*  
Eine kleine Familie sucht zum 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern. Adressen beliebe man in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung hier niederzulegen.

### Zimmergesuch.

\* Ein möblirtes Zimmer wird sofort gesucht von einem ruhigen, älteren Herrn. Adressen unter Chiffre M. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 1a parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 22.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

\* Im Stellen-Nachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock, sind für Dienstmädchen gute Stellen offen, sogleich oder auf Weihnachten: Herrschaften und Wirtschaftsfrauen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kindsmädchen, Zimmermädchen, welche perfekt nähen und gut bügeln können, für hier und auswärtig.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

\* Ein solides Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 197 eine Stiege hoch.

\* Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Kriegsstraße 47.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 17 im Laden. *J. L. L. L.*

\* Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel oder auch zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 10 im 2. Stock. *Blum*

\* Auf Weihnachten wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Dasselbe muß tüchtig sein in allen häuslichen Arbeiten; gute Behandlung wird zugesagt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Junon, F. H. L. L.*

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude, ebener Erde. *Leit*

\* Ein ordentliches Mädchen wird für die Küche und Hausarbeit sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Junon, F. H. L. L.*

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 12.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen waschen und putzen kann, findet bei einer Familie ohne Kinder auf Weihnachten eine Stelle. Stephaniestraße 2 eine Stiege hoch.

\* Ein braves und reinliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 62 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches gut Zimmer reinigen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Reuthinger, F. H. L. L.*

### Kellnerin-Gesuch.

\* Eine fleißige, solide Kellnerin wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 21.

### Köchin-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sich sonst allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, dabei gute Zeugnisse hat, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres bei Kaufmann Louis Dehl, Langestraße 177.

### Stellenantrag.

\* Ein junger Mensch, welcher eine baltische Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf einem Bureau eine Stelle. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Sauterschlager, H. H. L. L.*

### Bureau für Arbeit-Nachweis

von Ch. Dölter, Schützenstraße 27, Arbeit finden: Bleicher, Schlosser, Schreiner, Metallendreher, Haus- und Fuhrknechte.

Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen, für sogleich und auf Weihnachten. Auch wird Wäsche zum Bügeln besorgt.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine geübte Kleidermacherin, welche in Anfertigung neuer, sowie im Verändern getragener Damengarderobe aller Art, im Befertigen aller Gattungen Weißzeug und im Ausbessern desselben, auch im Bügeln sehr gewandt ist, sucht noch einige Tage in der Woche in oder außer dem Hause Beschäftigung. Reelle und billige Bedienung. Waldstraße 22, im Vorderhause, 4. Stock.

### Verloren.

\* Samstag den 2. Dezember wurde auf dem Wochenmarkt eine Geldbörse mit einem 3 fl. 30 kr. Stück und etwas Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Jähringerstraße 66 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

\* Ein Notizbuch, Visitenkarten enthaltend, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 31.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine eingerichtete Puppenküche, ein eingerichtetes Puppenzimmer, sowie eine Puppenwiege sind zu verkaufen: alte Waldstraße 3 im zweiten Stock, Vorderhaus.

\* Innerer Zirkel 5, parterre, ist ein noch ganz neues Kanapee, mit braunem Wollstoff überzogen, wegen Mangel an Platz, sowie ein großer Reisekoffer, noch neu, zu verkaufen.

Ein Partie Erdölhängelampen mit 7 und 10 Brennern verkauft zum Fabrikpreise  
**J. Ochs, Kreuzstraße 6.**

Zu verkaufen sind in dem Bureau von  
**Ch. Dölter, Schützenstraße 27, einige Paletots, ein feiner wollener Regenmantel, 1 Fußkubel von Zink und ein Medaillon.**

\* Ein gut erhaltener Frauenmantel, ein schöner Muff von braunem Pelz und ein solcher langer Krager sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 5 im zweiten Stock. Händler werden verboten.

\* Ein schöner Winterrock, erst zwei mal getragen, ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 27 im zweiten Stock.

\* Mehrere neue und gebrauchte braune Porzellanöfen, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, sind zu verkaufen bei Hafner Heinselmann, Ruppurrerstraße 6 nächst der Sophienschule.

**Kaufgesuch.**

\* Ein schöner Stuhlschlitten wird zu kaufen gesucht: Jähringerstraße 98.

**Kost-Gesuch.**

Ein Herr sucht eine gute über die Straße zu gebende **Mittagskost.** Adressen mit Angabe des Preises beliebe man unter L. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schönschreib-Unterricht**

ertheilt gründlich  
**Wilh. Hoffmann,**  
Lehrer der Kalligraphie,  
Jähringerstraße 45.

**Einladung und Empfehlung.**

3.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß im Monat Januar ein neuer

**Tanz-Cursus**

beginnt.  
**Karl Zeis, Tanzlehrer,**  
alte Waldstraße 6, bei Metzger Beyer.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* **Loos-Nr. 299**  
hat das ausgezeichnete Vogelhaus gewonnen.

**Thee und Chocolate**

empfehlen in feinsten Qualität  
**Karl Ph. Ernst Wittwe,**  
Langstraße 115.

**Bur Feinbäckerei**

empfehlen  
fein gestoßenen Zucker,  
**Citronen,**  
**Rosinen,**  
**Corinthen,**  
**Mandeln,**  
**Citronat,**  
**Orangeat,**  
**Pottasche**  
in feiner Qualität billigst.  
**Alb. Salzer,**  
Langstraße 144.

**Schöne Orangen u. Zitronen**

empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Basler Leckerli,**

ächte Mannheimer Gewürz-Lebkuchen von W. Busch empfiehlt  
**Karl Ph. Ernst Wittwe,**  
Langstraße 115.

**Westph. Schinken,**  
**Göttinger Cervelatwurst,**  
**Braunschweiger Schwartenmagen,**  
**Frankfurter Brat- und Leberwurst**

in großer Auswahl bei  
**Leopold Abend,**  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Frische Schellfische**

sind wieder eingetroffen bei  
**Leopold Abend,**  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Frische Schellfische**

sind eingetroffen bei  
**Louis Dörle,**  
Langstraße 179.

**Nechte**  
**Holländer Häringe,**  
**Sardellen, sowie**  
feinst **marinierte Häringe**  
empfehlen

**Alb. Salzer,**  
Langstraße 144.

**Westphälischen Schinken**

und  
**Göttinger Cervelatwurst**  
empfehlen

**Sch. Lechleitner,**  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Frisch ger. Gangfische,**  
**marinierte Felchen,**  
**Makrelen,**  
**große Speckbücklinge,**  
**frische Schellfische,**  
**Cabeljau**

empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frisch geräucherten**  
**Rheinlachs,**  
**Kieler Sprotten,**  
**Bücklinge zum Rohessen,**  
feinst marin. **Häringe,**  
**holl. Häringe,**  
**holl. & franz. Sardellen,**  
**russ. mar. Sardinien,**  
**Kräuter-Anchovis &c.**

empfehlen  
**Louis Dörle,**  
Langstraße 179.

**Alle Sorten Wertheimer Würste**

und  
**Schwartenmagen**  
frisch eingetroffen bei  
**Sch. Lechleitner,**  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Frau Julie Klausser,**

Bahnhofstraße 4,  
empfehlen ihr **Kaffee-Lager** in verschiedenen ausgezeichneten Sorten, als:

- Java:**  
Java-Kaffee, gelb, per Pfund à 48 fr.,  
" hochgelb, per Pfund à 40 fr.,  
" gelb, per Pfund à 38 u. 34 fr.,
- Ceylon:**  
Perl-Ceylon, grün, per Pfund à 42 fr.,  
" " " " " 40 fr.,  
" " " " " 36 fr.

bei Abnahme von großen Quantitäten entsprechend billiger.

**Heidelbeergeist,**

1865r, die Maas zu 1 fl. 30 fr., so lange Vorrath.

**Fellmeth & Bergmann**

3.1. in Liquid.

**Türkische Zwetschgen und Birnenschnitze**

empfehlen  
**Frau Julie Klausser,**  
Bahnhofstraße 4.

Ich verkaufe:  
Schweizerkäse à 28 fr. per Pfund,  
Limburger Käse à 20 fr. per Pfund,  
Renchener Rahmkäse à 22 fr. per Pfund,  
Schwinesfett à 25 fr. per Pfund,  
Alpenbutter-schmalz à 32 fr. per Pfund.  
Ferner:  
Maccaroni, acht italienische, à 22 fr. per Pfund,  
Gemäsenudeln à 18 fr. per Pfund,  
Suppenudeln à 16 fr. per Pfund.  
Alles in prima Qualität.  
**Frau Julie Klausser,**  
Bahnhofstraße 4.

**Bordeaux-Flammen**  
frisch angeformten in feiner Qualität empfiehlt  
**Karl Ph. Ernst Witwe,**  
Langestraße 115.

\* **Gier,**  
11 Stück zu 24 fr., sind fortwährend zu haben  
bei **Conditor Voos,** Rindesplatz 24.

In ausgezeichnete Waare empfehle ich  
mein Lager von  
**Hülsenfrüchten und Viktualien,**  
als: **Erbsen** (Victoria), gerissen und ge-  
schält,  
**weiße Bohnen und Linsen,** sehr  
gut kochend,  
zu den billigsten Preisen,  
**Mehl,** feinsten Kaiserzug,  
**Blüthenmehl** zu 10 u. 9 fr. per Pfund.  
**Frau Julie Klausner,**  
Bahnhofstraße 4.

12.5.  
**Anatherin-Mundwasser** à Flasche  
40 fr.,  
**Anatherin-Zahnpasta** à Porzellan-  
dose 1 fl.,  
**Anatherin-Zahnpulver** à Schachtel  
30 fr.  
**Ersterees,** durch 15 Jahre **privilegiert,**  
wirkt sicher und schnell gegen alle Krank-  
heiten der Zähne und der Mundhöhle,  
entfernt jeden üblen Geruch aus dem  
Munde und verhindert das **Locher-**  
werden der Zähne bei längerem Ge-  
brauche. Die Zahnpasta und das  
Zahnpulver, aus den reinsten In-  
gredientien dargestellt, überrufen durch  
ihren **angenehmen Geschmack** und  
Wirksamkeit alles Andere in dieser Richtung.  
Zu haben durch **Th. Brugier,** Wald-  
straße 10.

12.5.  
**Aechte Savanna- (Cubana Carboval)**  
**Cigarren,** in vorzüglicher Qualität, verkaufe  
ich das Tausend zu 35 fl.  
Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen  
Nachnahme. 25.22.  
**Bruchsal. M. Gutsch.**

**Apollo-Kerzen**  
per Pfund 30 fr.,  
**Paraffin-Kerzen**  
per Pfund 20 fr.,  
**Stearin-Kerzen**  
in jeder Eintheilung  
empfehlen  
**G. Zenner,**  
Victoriastraße 17.

**Brillant-Paraffin-Kerzen,**  
hellbrennend,  
per Pfund 20 fr., per Stück 3 1/2 fr.,  
empfehlen **Frau Julie Klausner,**  
Bahnhofstraße 4.

**Moll's Seidlitz-Pulver**  
von Apotheker A. Moll in Wien.  
Zu haben in Schachteln à 1 fl. 12 fr. bei  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10. 3.2.

6.2. **HEMDEN**  
nach Maß  
oder nach  
Muster, sowie jede Art  
von  
**Leib- und Bettwäsche,**  
unter Garantie  
**vorzüglichen Schnittes**  
und gediegener Arbeit  
bei  
**Otto Himmelheber,**  
Langestraße 165.

3.2. **Erstliche**  
die verehrten Damen, diese günstige  
Gelegenheit nicht vorübergehen zu  
lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-  
ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu  
24, 30 und 36 fr., feine zweifelhafte in bril-  
lantem Karben 48 fr. und 1 fl.  
**Stahl, Hoffstädter,** Langestraße 107.

6.2. **Albert Oberst,**  
**Möbeltapezier,**  
Ecke der Langen- u. Kasernenstrasse,  
empfehlen seinen Vorrath in:  
**Kanapees,**  
**Fauteuils,**  
**Amerikaner,**  
**Rauchstühlen,**  
**Clavierstühlen,**  
**Fusschemeln,**  
sowie eine Auswahl in geschnitzten  
**Garderobehaltern,**  
**Schlüsselhaltern,**  
**Zeitungenhaltern etc.,**  
welche mit Stickereien garnirt werden  
können, zu den billigsten Preisen.

6.2. **Neue Gegenstände**  
**in geschnitzten Holzwaaren,**  
zu Weihnachtsgeschenken sich eig-  
nend, empfehlen  
**Fr. Distelhorst,**  
3.1. Langestraße 179.

**Anzeige und Empfehlung.**  
— **Neue Herren- und Damen-**  
**koffer,** sowie **Handkoffer** und **Holz-**  
**koffer** in allen Größen sind in großer  
Auswahl zu haben in der Möbel- und  
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**  
Waldhofstraße 19.

6.1. **Die rechte Quelle**  
kennen, ist das halbe Geld. Fertige Kleider  
aller Art empfiehlt gut und beispiellos billig:  
die große Berliner Confection in Kalerube,  
Langestraße 84, nächst Rammstraße.  
Regenröcke, Schlafröcke und Pelzkleider in  
großer Auswahl vorrätig. Auch schnellste An-  
fertigung nach Maß. Um das übervolle Lager  
zu räumen, wird besonders billig verkauft:  
84 Langestraße 84. *Vaphtaly*

**Neues Maß**  
von **Weißblech,**  
als:  
**1 L., 1/2 L., 1/4 L., 1/8 L., 1/16 L., 1/32 L.,**  
ist in verschiedenen Sorten vorrä-  
thig und werden auch auf Kupfer-  
maße Bestellungen entgegen genom-  
men bei  
**W. Göttle,**  
Blumenstraße 19.

**Hand-Nähmaschinen**  
aus der Nähmaschinenfabrik  
von  
**Bassermann & Mondt**  
in  
Mannheim,  
Die so beliebten, billigen  
als:  
„The Queen“, Kettenstich, 30 fl.,  
„La Couronne“, 30 1/2 fl.,  
„Non plus ultra“,  
Doppstichstich, 32 1/2 fl.,  
sind zu beziehen in Karlsruhe, Karls-  
straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-  
richt ertheilt wird.

6.7. **Fallsucht (Krämpfe)**  
heilbar!  
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epi-  
lepsi, Krämpfe) durch ein seit neun  
Jahren bewährtes nicht medicin. Univer-  
sal-Gesundheitsmittel binnen kurzer  
Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von  
Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer, Inhaber  
mehrerer Verdienst-Medailen, Diplome etc.  
zu Warendorf in Westphalen, welche gleich-  
zeitig zahlreiche, theils amtlich con-  
statirte resp. eidlich erhärtete At-  
teste und Daussagen enthalten von glück-  
lich Geheilten aus allen fünf Welttheilen  
enthalten wird auf directe Franco-Bestellungen  
vom Herausgeber gratis-franco versandt.

\* **Sarzer Kanarienvögel,**

ächte Neller und Nachigallschläger, Tag- und Nachtfänger, welche sich durch ihren sanften wohlklingenden Gesang besonders auszeichnen, sind zum Verkauf ausgestellt im Gasthaus zur Stadt Straßburg. **W. Gümmecke.** 5.1.

**THEE**

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

**H. Hoffmann-Bohn.**

Für die bevorstehende Festzeit bietet mein reiches Lager im Fache des  
**Strickerei-, Kurz- u. Weißwaaren-Geschäfts**

vielfache Gelegenheit zur Auswahl von Geschenken in Gegenständen für den praktischen Gebrauch sowohl wie für den feinen Anzug und erlaube mir deshalb, zum Besuche meiner zu diesem Zwecke eingerichteten

**Weihnachts = Ausstellung**

hiermit höflichst einzuladen.

**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Röm. Kaiser.

**Für Damen:**

- Baschliks,
- Capotten,
- Wollene Hauben,
- Shetlandstücher,
- Kopfschals,
- Wollhauben,
- Eklips in Seide und Woll,
- Chemisellen und Aermel in Woll,
- Chemisellen und Stulpen in Leinen,
- Schwarzer Schmuck,
- Blusen,
- Seidene Stulpen,
- Wollene und seidene Schälchen,
- Feine Sacktücher,
- Griffellen,
- Seidene Moirée- und weiße Schürzen,
- Pulswärmer,
- Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle,
- Unterhosen in Wolle, Vicognia und Baumwolle,
- Unterrocke in Moirée, gestreute, in Wolle und Baumwolle,
- Strümpfe in Wolle und Baumwolle, gestrickt und gewebt.

**Ungekleidete Puppen, Puppengestelle**

**und Köpfe,**

**gestrickte Puppen**

in besonders reicher Auswahl.

**Winterhandschuhe**

**und Pulswärmer,**

sowie

**Winterschuhe**

aller Art

für Herren, Damen und Kinder.

**Für Herren:**

- Halstücher lang und vieredig,
- Kragen und Manschetten,
- Tricot- und Flanelhemden,
- Unterleibchen in Seide, Wolle und Baumwolle,
- Unterhosen in Baumwolle, Vicognia und Wolle,
- Kniewärmer,
- Hosenträger,
- Hemden- und Manschetten-Knöpfe.

**Für Kinder:**

- Baschli und Stoff-Capotten,
- Knabenmützen,
- Rittelnchen in Wolle und Baumwolle,
- Feine Mussen und Kragen,
- Schälchen,
- Mädchen,
- Moirée-Schürzen,
- Strümpfe.

**Restauration**  
 zur Geiger'schen Trinkhalle  
 empfiehlt einen guten Stoff Fels'sches,  
 Münchner, Sinner'sches Export-  
 bier, Bock-Ale, Restauration zu  
 jeder Tageszeit, so auch jeden Montag  
 10 Uhr Collatsch, wozu ergebenst ein-  
 ladet  
**J. Günter.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 sich eignend empfiehlt das Neueste in  
 Vorstedtschleifen, Colliers, Fichus, Foulards,  
 sowie leinene glatte und gestickte  
 Garnituren, Taschentücher, Cravatten, Barben und Fanchons.  
**R. Hoffmann-Bohn.**

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 empfehlen in größter Auswahl  
**die neuesten Damenkleiderstoffe,**  
**schwarze Mailänder Seidenzeuge**  
 von anerkannter Güte,

Flanell und Mollong,  
 Moiree zu Unterröcken,  
 schwarze Seidenfamme und  
 englische Patent-Silksamme,  
 Böhmisches und Bielefelder Leinen,  
 leinene Taschentücher,  
 Foulards und Cachenez,  
 Winterbuckskin und Rockstoffe;

ferner die größte Auswahl

**Damenpaletots, Regenmäntel**  
 und  
**J a c k e n**

zu den billigsten Preisen und laden zu gutigem Besuche freundlichst ein

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße 169.

N.S. Eine große Parthie Kleiderstoffe, Alpaca, Mohair &c. haben unter Fabrik-  
 preis zurückgesetzt.

### Richard Seb,

Weinhandlung in Oberkirch,  
empfehlte rein gehaltene Oberländer Weine, und zwar:

weiße Tischweine von 18 bis 30 fr.  
per Maas,  
weiße Dessertweine bis zu 1 fl. per Maas,  
Rothweine von 42 fr. bis 1 fl. per Maas,

Um den Bezug zu erleichtern, können die gangbarsten Weine aus meinem Vorkeller in Karlsruhe, Waldstraße 32, bezogen werden. Bestellungen und Zahlungen nehmen entgegen.

**Lubber, er & Delenheinz,**  
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

### Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des Herrn Friedrich Kiefer in Gießen am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rote Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Nymus, Adlerstraße 34  
in Karlsruhe.

### Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt auf's Beste ihren ausgezeichneten Markgräfter und Seewein, Früh 10 Uhr warmen Zwiebfuchen, sowie Obstfuchen, feines Gabelstübchen, Hasenbraten und Hasenpfeffer, jede Art warme Speisen, Schinken, Würste, gutes Bier und zu jeder Zeit Kaffee. Kaffee mit Rahm und Backwerk für Damen: Eingang gegen den Hof.

Restauration W. Kohlund.

\* Restauration von J. Schuckert, Zähringerstraße 23, empfiehlt von 10 Uhr an warmen Zwiebfuchen, gebackene Fische, russ. Sardinien, Ochsenmaul, vortreffliches Seps. i. d. sches Bier, gute weiße und rote Weine, wozu ergebenst einladet  
J. Schucker.

### Gasthaus zur Goldenen Waage.

Morgens 10 Uhr Zwiebfuchen empfiehlt bestens  
F. Lipp.

### Einladung.

Diesem Herren, welche sich an einer im Gasthaus zur Sonne abzuhaltenden Christbaumbescherung beteiligen wollen, werden auf Montag den 4. Dezember, Abends nach 7 Uhr, zu einer Besprechung eingeladen.

J. Kornmeyer zur Sonne.

### Vorläufiges Wochenrepertoire des Groß. Hoftheaters.

Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg.  
Dienstag: Die Bekennnisse. Ausreden lassen.  
Mittwoch in Baden: Medea, Oper.  
Donnerstag: Keine Vorstellung.  
Freitag: Czar und Zimmermann.  
Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg.

## \* Wohnungsveränderung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Rintheimer Weg 2 verlassen habe und Bleichstraße 46 eingezogen bin. Mit der Bitte, das mir geschehene Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen  
hochachtungsvoll

Georg Sölzer, Zimmermeister.

## Gustav Zeuner,

Victoriastraße 17,

empfehlte sein wohl assortirtes

## Lager von Kaffee

in den verschiedensten Sorten im Preise von 30—54 fr.

Bei Abnahme von größeren Quantitäten billiger.

Für die Güte sämtlicher Kaffee wird garantiert.

## Weihnachts-Ausstellung

und gänzlicher

## Ausverkauf

von

## Kinder-Spielwaaren

wegen Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Georg Klein,

Langest. 125.

## Für das Weihnachtsfest

Porzellan-, Thee- und Tafel-Service, weiß, reich verziert und vergoldet,  
Waschtischgarnituren aller Art etc.

Außer angezeigten Services kann ich durch meine Porzellan-Malerei jede gewünschte Verzierung, Chiffre, Monogramme etc. an denselben billig und geschmackvoll anfertigen.

Chr. Köbig,

6.1. Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz.

## Grüner Hof.

Heute Sonntag Nachmittag 1/4 4 Uhr

## Große Vorstellung

in der höhern Gymnastik, verbunden mit Komik und Gesang,  
von der vereinigten Gesellschaft

## Rieder & Rousseau.

Eintritt nur 6 fr.

Abends von 1/2 8 Uhr an im Bayerischen Hof.

Morgen Montag im Grünen Hof. Anfang 1/2 8 Uhr.

### Rubin-Pulver.

Poudre de Rubis von Ed. Gaudin in Paris, à lacon 28 fr., bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.2.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. Bei festlich erleuchtetem Hause. Neu einstudirt: Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 5. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Die Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld. Ausreden lassen. Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Dez. Theater in Baden. Medea. Tragische Oper in 3 Akten von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 6"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 6"	"	trüb
1. Dez.				
6 U. Morg.	- 2	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 6,5"	St	"

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 2. Dez. Emil Beder von Durmersheim, mit Josephine Kühn von Durmersheim.
- 2. " Friedrich Honeder von hier, Postpraktikant in Mannheim, mit Karoline Freimüller von Mauer.
- 2. " Friedrich Kraus von Bammenthal, Schmied hier, mit Luise Herold von Adelsheim.
- 2. " Josef Mühlthaler von Reubach, Bahnhofs-schreiber hier, mit Barbara Frank, verwitwete Euf von Steinbach.
- 2. " Christof Keller von Schwann, Gasarbeiter hier, mit Juliane Kauff von Langensteinbach.
- 2. " Jakob Pfeifle von Felmheim, Landwirth hier, mit Christiane Knöbele von Gochsheim.
- 2. " Josef Lehr von Haffelbach, Schneider hier, mit Karoline Mayer von Biebsheim.
- 2. " Heinrich Straßner von Rappennau, Schneider in Rappennau, mit Katharina Wagner von Neckarmühlbach.
- 2. " Josef Deder von Mannheim, Privatmann hier, mit Henriette Wucherer von Waldbrunn.
- 2. " Friedrich Geisenböcker von hier, Hafner hier, mit Marie Feinmann von Rohrbach.
- 2. " Adolf Blum von Weingarten, Handelsmann hier, mit Jette Kas von Untergrombach.
- 2. " Wilhelm Strille von Landshausen, Maschinen-arbeiter hier, mit Sophie Gert von Kürnbach.
- 2. " Robert Schmal von Bets, Metalldreher hier, mit Luise Schneider von hier.

#### Eheschließungen:

- 2. Dez. Johann Eser von Durlach, Maurer hier, mit Karoline Benz von Mählberg.
- 2. " Wilhelm Oberwein von hier, Kellner hier, mit Josephine Kauf von Strassburg.
- 2. " Karl Dutt von hier, Schuhmacher hier, mit Sophie Luz von hier.

#### Geburten:

- 1. Dez. Sophie Agathe, Vater Peter Battiany, Portier.
- 1. " Marie, Vater Wolf Goldschmidt, Kaufmann.

#### Todesfälle:

- 30. Nov. Johann Mühl, Kesselschmied, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
- 1. Dez. Albert Ernst, alt 3 Monate, Vater Hofgärtner Mayer.
- 2. " Friederike Seeligmann, ledig, alt 28 Jahre, Vater Kaufmann Seeligmann.

# Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 3. Dezember:

## CONCERT

ausgeführt vom Pforzheimer Stadtorchester.

Anfang 3 1/2 Uhr. — Eintritt 6 fr.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Landschaft, Mondaufgang, von August Höpfer, Karlsruhe. (Bleibt nur einen Tag ausgestellt).

Früh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinbeimale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangerleggebäudes, die Antikaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. Bei festlich erleuchtetem Hause. Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag den 4. Dezember:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 5. Dezember:

Großh. Hoftheater: Die Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld. Ausreden lassen. Lustspiel in 1 Akt von Benedix.

Mittwoch den 6. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 158. Inneres der Kirche im Kloster Maulbrunn, von Ludwig Dittweiler.
- 173-176. 4 Delgemälde aus der Niederländischen Schule (Privatbesitz).
- 179. Architekturmodell, von L. Dittweiler.
- 180. Bildercyclus aus der Tellsgeschichte, von F. Walmer in Luzern.
- 181-187. Kleinere Bilder und Skizzen, von Hans Gude.
- 190. Partie bei Bergheim (Ober-Glaj), von C. Weyher.

- 191. Männliches Porträt (Brustbild), von L. Des Courtes.
- 192. "Unter dem rothen Kreuz", Genrebild aus dem deutsch-französischen Krieg, von Demselben.
- 193. Die lesende Alte, von Demselben.
- 194. Scene aus Schillers Maria Stuart, von W. von Kaulbach.
- 195. Partie aus Reichenweiler, von C. Weyher.
- 196. Küstenlandschaft, von Hans Gude.

#### Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstrafe, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich. Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Adipadonnen 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

### Sigung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

(Schluß).

Bezüglich der Verlegung des Lycæums wird beschlossen, sich in einer Versammlung am Großh. Staatsministerium zu wenden, um nichts versäumt zu haben, die für die Interessen der Stadt und der Einwohnerschaft derselben höchst ungünstig getroffene Wahl des Bauplatzes rückgängig zu machen, sodann Verlage an den Bürgerausschuß, um die Genehmigung einzubohlen, der Großh. Regierung für die bereits gebauten Baukosten Entschädigung aus der Stadtkasse in Aussicht zu stellen, deshalb aber auch Großh. Regierung zu bitten, bis zur höchsten Entscheidung der Sache mit den Bauarbeiten möglichst einzuhalten.

Der Oberbürgermeister berichtet über die Verlegung der Gemarkungsgrenze, wobei sich auch der Großh. Hofbezirksförster von Kleiser und der Großh. Domänenverwalter Bauer beteiligten. Der Gemeinderath stimmt bei, wenn der Theil der Hartwaldsgemarkung, welcher sich in die Stadtgemarkung hinein erstreckt, nämlich die Stelle der Grünwinkler Allee östlich der Wörthstraße, der Gemarkung Karlsruhe zugeschieden wird; daß auf den etwaigen Wunsch des Gemarkungseigenümers die Fläche, welche zwischen der Grünwinkler Allee und der Wörth- und Kriegsstraße auf der Hartwaldsgemarkung liegt, der Stadtgemarkung einzuverleihen, in Unterhandlungen getreten werde, daß die nicht mehr erkennbare Gemarkungsgrenze längs des Fasanengartens neu festgesetzt werde.

Wegen Verlegung der während des Krieges erbauten Eisenbahn durch das Weierthemer Feld wird eine nochmalige Vorstellung an Großh. Handelsministerium beschlossen.

Der Antrag, auf dem Akademiepl. auch auf der Seite der Akademie und des botanischen Gartens eine Fahrbahn durch Zurückverlegung der Alleen herzustellen, wird genehmigt.

Auf Bericht der Friedrichskommission wird den Leichenpredicanten die Bewilligung ertheilt, jeden Montag auf der Gemeinderathskanzlei ein Duplikat der in der vergangenen Woche an sie bezahlten Begräbnislisten-Bezeichnisse einzuliefern, welches für jeden Posten des Bezeichnisses die Quittung des betreffenden Gläubigers enthält.

Bezüglich der Herstellung der Seminarstraße nach Abbruch des Hauses Nr. 34 der Stephanienstraße wird beschlossen, einstweilen in Gemeinschaft mit den betreffenden Hauseigenenthümern wegen Anstreichs der Hausmauern zu unterhandeln.

Gemeinderath Langer berichtet über den Stand der Einquartirungs-Angelegenheit hiesiger Stadt und theilt mit, daß die von der Großh. Kriegsverwaltung nachträglich noch verlangten Nachweisungen beigebracht seien und deshalb die Quartierentfälschungen in Höhe zu erwarten seien, so daß die Verabfolgung derselben an die Quartierträger wohl noch im Laufe des Dezembers werden geschehen können.

Die Ueberschwemmung der Schießwiese wird angeordnet und der Preis des Eises festgesetzt (der Platz von 100 Ruthen 5 fl.).

Ein Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz wird an die Baukommission verwiesen, um darüber Bericht zu erstatten, in wie weit die f. Zt. für das Großh. Kreisgericht im Rathhause gemachten Bauveränderungen nach dem Auszuge des Kreisgerichts aus dem Rathhause noch verwendbar werden.

Das eingekommene Gesuch um Justirung der Wauerer Brückenwaage geht zur Erledigung an Gemeinderath Krämer.

Folgen nun Gegenstände von rein persönlichem Interesse.